Neues Projekt: "Kids in Bewegung"

Interessante Angebote zum Mitmachen für alle Kinder im Stadtteil von drei bis zehn Jahren.

Karen Grell



Katja Pastow von der AOK, Trainer Flavio Cabrar, Kathi Wegner von Q8 und Anke Tieken von „Wir bewegen Kids“ bei der Terminbesprechung.

Karen Grell / KG

Großlohe. Kinder wollen sich bewegen, herumtoben und spielen, und dafür brauchen sie Platz und möglichst auch ein paar interessante Angebote zum Mitmachen. In Großlohe startet deshalb jetzt das Projekt „Kids in Bewegung“ für Kinder zwischen drei und zehn Jahren, die immer dienstags von 16.30 bis 18 Uhr beim großen Spielplatz im Park an offenen Bewegungsangeboten teilnehmen können – alles natürlich komplett kostenlos. Mehr als zwanzig Kinder waren bereits beim ersten Treffen dabei und Viktoria will auf jeden Fall regelmäßig wiederkommen, denn „das hat unglaublich viel Spaß gemacht und die Trainer bringen alles mit, was man für lustige Spiele gebrauchen kann“.

Neben Federballschlägern, jeder Menge Bälle und Springseilen haben die Veranstalter von „ParkSportInsel“ und „Wir bewegen Kids“ auch ein riesiges Schwungtuch dabei, mit dem Bälle richtig hoch in die Luft befördert werden können. „Das ist einfach toll“, meinen die Kinder aus Großlohe, die sogar an einem Tag bei strömendem Regen vorbeigekommen sind und mit Regenjacken und Gummistiefeln nicht weniger Spaß hatten, als bei Sonnenschein.

Finanziert wird das inklusive Angebot, zu dem alle Kinder vorbeikommen können, von der AOK-Krankenkasse, die bereits mit anderen Konzepten, wie den Fußball-Profis, Kochkursen, Wassergewöhnung und dem HSV-Handball an den Grundschulen des Stadtteils unterwegs ist. Das neue „Offene Bewegungsangebot Großlohe“ hat sich bereits in den ersten Wochen als voller Erfolg erwiesen, freut sich Katja Pastow von der AOK. Entstanden sei die Idee im Rahmen der Initiative „Starke Kids im Quartier“ und der große Spielplatz in der Grünanlage biete genau für dieses Bewegungsangebot die ideale Fläche.

Seit auf dem Spielplatz die neuen Mitmach-Angebote laufen, habe sich auch sein Image wieder erheblich verbessert. Lange wurde der Spielplatz aufgrund von Verschmutzungen und der Nutzung durch große Gruppen von Erwachsenen von vielen Familien gemieden. Damit es auch über das Angebot hinaus mit dem Konzept weitergehen kann, das zunächst bis Ende September läuft, sollen Stadtteiltrainer/innen ausgebildet werden, die ein Zertifikat erhalten und im Anschluss mit den Kindern weitertrainieren können. „Dann fehlt uns nur noch ein Träger vor Ort, der das Projekt weiter unterstützen würde“, erklärt Anke Tieken von „Wir bewegen Kids“. Wer somit Interesse an einer Qualifizierung oder Trägerschaft hat, kann sich direkt an die Institution wenden.

Das offene Angebot findet am Spielplatz Großlohering statt, ist kostenlos und man kann ohne Anmeldung vorbeikommen. Wer sich qualifizieren möchte, um als Trainer dabei zu sein, kann sich direkt mit Anke Tieken in Verbindung setzen. E-Mail: anke.tieken@wirbewegenkids.de , www.wirbewegenkids.de.

Für alle Kinder im Stadtteil gilt: einfach vorbeikommen und mitmachen.



Viktoria will auf jeden Fall wiederkommen. An einem Regentag kam sie mit dicker Jacke und hatte genauso viel Spaß wie bei Sonnenschein.

Karen Grell / KG



Mit dem Schwungtuch können Bälle in die Luft befördert werden und man kommt ganz schön ins Schwitzen.

Karen Grell / KG